



Level-Controller SPL Volume2/Volume8

Elegante Regelung

*Jeder, der seine DAW an aktiven Studio-
monitoren betreibt, kennt das Problem, dass
die Lautstärkeregelung via Maus und Software-
Masterfader alles andere als organisch abläuft
– von den zahllosen Schreckmomenten durch
unvorhersehbar erklingende Systemtöne bei
voller Lautstärke einmal abgesehen.*

Hinzu kommt die Tatsache, dass bei heruntergeregeltem Masterfader mit geringerer Auflösung und geringer ausgesteuertem DA-Wandler abgehört wird, was, je nach Dynamikbereich der Abhöre, Auswirkungen auf die Güte des abgehörten Signals hat. Abhilfe schafft hier eine externe Lautstärkeregelung, wie etwa der Mackie Big Knob oder der MTC 2381 von SPL. Viele Anwender benötigen jedoch die zusätzliche Ausstattung des 2381 mit Talkback und Cue überhaupt nicht oder die sechs Kanäle des Surround-Monitor-Controllers SMC reichen für ein 7.1-Setup nicht aus.

Mit dem Volume2 und Volume8 bietet SPL zwei hochwertige Volume Controller für den DAW- aber auch den HiFi-Einsatz an. Sowohl das elektronische als auch das visuelle Design verzichtet auf überflüssige Merkmale und konzentriert sich auf die wesentlichen Aufgaben: Klang und Zugriff.

Bei der Klangqualität wurde auf einen Frequenzgang von 10 Hz bis etwa 100 KHz geachtet, der auch hochwertige Signale in 24 Bit/96 KHz oder SACD-Qualität möglichst ohne Einbußen überträgt. Die Schaltungen beider Controller sind aktiv aufgebaut, da passive Schaltungen, laut SPL, die Impedanzen und somit auch den Klang verändern würden. Die Schaltungen

werden über einen ausreichend dimensionierten Ringkerntrafo versorgt, alle Ein- und Ausgänge sind elektronisch symmetriert.

Beide Potenziometer regeln über den gesamten Lautstärkebereich sehr gleichmäßig und auf eine angenehm träge Art. Die dicken Aluminiumknöpfe tragen zur wertigen Haptik und Optik bei. Der Volume2 ist ein- und ausgangsseitig mit XLR-Steckern bestückt, der Volume8 empfängt und gibt Signale über einen 25-D-Sub-Multipinstecker in Tascom-DA-88-Belegung aus. Beide verfügen über einen beleuchteten Mute-Schalter, der auch bei extrem hohen Lautstärken ohne Knacksen oder sonstige Artefakte stumm schaltet – keine Selbstverständlichkeit.

Beiden Geräten hätte indes ein zusätzlicher Dim-Schalter mit -20 dB sicher gut getan. Gleiches gilt für einen Mono-Taster beim Volume2 und Surround-Mute beim Volume8.

Die Kernfunktion der beiden Controller wurde klanglich und optisch hochwertig umgesetzt. Der Anwender erhält ein in Design, Klang, Funktion und Verarbeitung tadellos umgesetztes Gerät, das neben dem Studioeinsatz besonders in der HiFi- und Hiend-Szene

Freunde finden dürfte. Wer eine konsequent umgesetzte Lautstärkeregelung für sein Studio-Setup benötigt und durch die ästhetischen und technischen Ansprüche eines Mackie Big Knob oder ähnlicher Lösungen nicht befriedigt wird, dem sei der Volume2 empfohlen. Bei analog aufgebauten 7.1-Controllern in dieser Preisklasse ist der Volume8 derzeit die einzig befriedigende, professionelle Lösung am Markt.

Aufgrund der Verarbeitungsqualität, der eingesetzten Materialien und nicht zuletzt wegen des Designs ist der jeweilige Preis durchaus angemessen. Billiger geht auch, aber eben nicht so gut.

Björn Eichelbaum/wus//

SPL Volume2/Volume8

Vertrieb	SPL, Niederkrüchten
Internet	www.soundperformance-lab.de
Preis	Volume8 ca. 499 € Volume2 ca. 299 €
+	Konzept, Schaltungsqualität
-	kein Dim/Mono-Schalter